



Fédération suisse d'élevage du cheval de la race  
des Franches-Montagnes  
Schweizerischer Freibergerzuchtverband  
Federazione Svizzera d'allevamento  
di razza Franches-Montagnes

# PRESSEMITTEILUNG

## Finale des Stationstests 2022

**12 Hengste wurden heute in Avenches am Ende des vierzigtägigen Stationstest (ST) gekört. Diese Hengste stehen den Züchtern ab sofort zur Verfügung. Die Bilanz der Ausgabe 2022, die zum ersten Mal unter der Leitung von Albert Rösti, Präsident, und Pauline Queloz, Geschäftsführerin, stattfand, ist sehr positiv. Die Veranstaltung fand bei strahlendem Sonnenschein vor einem zahlreichen Publikum statt.**

Die heute frisch gekörten Zuchthengste haben alle die sehr selektiven Etappen der Körung gemeistert, als da sind (in chronologischer Reihenfolge): Die Beurteilung des Exterieurs und der Gänge an der Nationalen Hengstsektion in Glovelier (NHG) am 15. Januar, die klinische Kontrolle, den Verhaltenstest und schliesslich den 40tägigen Stationstest, der heute mit dem Finale endete. Alle entsprechen dem Selektionsziel der Rasse, das heisst einem vielseitigen Pferd, das durch seine harmonischen Gänge, seinen ausgezeichneten Charakter und eine robuste Gesundheit besticht.

Der Sieger des Stationstests 2022 heisst Elyo mit der Kopfnummer 10 (Abstammung: Ethan / Don Ovan du Clos Virat) und gehört Chantal & Guy Juillard-Pape aus Damvant/JU. Das Podium wird komplettiert durch Nr. 18 Narino vom Fribyhof (Abstammung: Nikito / Halvaro), dessen Besitzer Toni Weibel und Mirjam Burkart aus Jonschwil/SG sind, und Nr. 21 Nonstop (Abstammung: Neverboy du Mecolis / Don Ovan du Clos Virat), der im Besitz von José Métille aus St-Ursanne/JU ist. Letzterer ist auch der Gewinner der kombinierten Klassierung. Die setzt sich je zur Hälfte aus den Resultaten der NHG und des ST zusammen. Herzliche Glückwünsche an die Eigentümer der Hengste!

Die Ausgabe des Stationstests 2022 kann als sehr gut bezeichnet werden. Alle 15 Kandidaten, die zum Stationstest zugelassen wurden, erreichten das Finale ohne Abbruch. Der Verband möchte hervorheben, dass sie alle vorbildlich waren, sowohl was ihr Verhalten als auch ihre Leistungen betrifft. Ausnahmslos alle 15 Hengstanwärter zeigten einen ausgezeichneten Charakter, wie man ihn sich beim Freiberger wünscht.

Von den 12 anerkannten Hengsten stammen zwei Pferde aus gefährdeten Linien (P-Linie und R-Linie). Es handelt sich um Nr. 15 Pourquoi pas du Clos Virat von Prada / Valenzio und Nr. 20 Romantique von Ryvers de Jasman / Quendal. Der Verband ist besonders zufrieden, dass die Vertreter dieser Linien sich bewährt und bewiesen haben, dass sie Qualitätspferde hervorbringen und es wert sind, erhalten zu werden.

Der ST 2022 fand unter sehr guten Trainingsbedingungen statt. Beim Finale kam ein sehr grosses Publikum, schätzungsweise 1'500 Personen, nach Avenches, um diesem schönen Finale beizuwohnen und mit Begeisterung das ultimative Ende zu verfolgen.

Alle Resultate können unter [www.fm-ch.ch](http://www.fm-ch.ch) Rubrik „News“ eingesehen werden.

Avenches, den 5 März 2022

**SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND**

### **Kontaktpersonen:**

- Albert Rösti, Präsident SFV, Tel. +41 79 255 88 56, E-Mail: [albert.roesti@parl.ch](mailto:albert.roesti@parl.ch)
- Pauline Queloz, Geschäftsführerin SFV, Tel. +41 26 676 63 42, E-Mail: [p.queloz@fm-ch.ch](mailto:p.queloz@fm-ch.ch)